HERZLICH WILLKOMMEN!



Nach den Regelungen des Landschaftsgesetzes müssen Hunde angeleint sein, Pflanzen und Tiere dürfen nicht entnommen werden. Bitte bleiben Sie auf den Wegen! Sammeln Sie Eindrücke... keine Pflanzen, Tiere oder gar Laich! Lassen Sie nichts in der Landschaft zurück!



Schwarzmilan (Foto: Niesters)

Liebe Besucherinnen und Besucher des Naturschutzgebietes!

Das Naturschutzgebiet Indetal ist mit 145 ha das zweitgrößte der Aachener Naturschutzgebiete. Das weite Bachtal, seine landschaftliche Schönheit, schutzwürdige Pflanzen und Tiere und besondere Lebensräume sollen erhalten und in ihrer ökologischen Qualität weiter verbessert werden.

Deshalb sollten Sie sich hier rücksichtsvoll verhalten und so dazu beitragen, dieses Gebiet zu bewahren!

Wenn sie den gesamten Rundweg gehen, sind Sie etwa 2 Stunden unterwegs. Genießen Sie Ihren Spaziergang!

Die Tafeln erläutern historische und ökologische Hintergründe. Sie wollen "Seh-Hilfe" sein, die Besonderheiten dieser Landschaft zu entdecken und die Notwendigkeit von Naturschutz deutlich zu machen.

Wenn Sie auf dem Indeweg rechts abbiegen und vor dem "Grünzig-Gelände" links dem Weg folgen, (kleines Schild, Kornelimünster) gehen Sie auf einem alten Pilgerpfad. Seit dem 12./13.Jahrhundert nutzen ihn jährlich Pilger auf dem Weg nach Kornelimünster zur Kornelioktav. Vom Weg aus können Sie die Kalköfen an der Bilstermühler Straße sehen: Zeugen des







Große Sternmiere (Foto: Hagemann)



Der Kalkstein tritt hier am Rand des Vennvorlandes offen zu Tage und konnte deshalb leicht abgebaut werden.



Bärlauch (Foto: Behlert)

